

Auf Ihren Besuch freuen sich die gastgebenden Pfarrer,
Pfarrerinnen und Kirchgemeinden

Antje Habke – Klinikseelsorgerin

Hanna Freiberg – Gemeinde Ellingshausen

Michael Wendel – Gemeinde Bettenhausen

Tilmann Krause – Gemeinde Untermaßfeld

und die Verantwortlichen

Anna Gann

Birgit Tasler

Informationen:

Ev.-luth. Kirchenkreis Meiningen

Neu-Ulmer Str. 25b

98617 Meiningen

Telefon 03693 8409-23

Fax 03693 8409-26

E-Mail kirchenkreis.meiningen@ekmd.de

www.kirchenkreis-meiningen.de



Evangelischer Kirchenkreis
Meiningen | EKM

Leserinitiative Publik-Forum e.V.

Telefon 06171 7003-0

Fax 06171 7003-40

E-Mail lip@publik-forum.de

www.publik-forum.de

Leserinitiative Publik-Forum

Bitte beachten Sie, dass die Kirchen nur wenig oder gar nicht
(Untermaßfeld) geheizt werden können.

Foto Franz Segebers: von Stechow

Layout und Druck: Wehry-Druck,
lizenzierte Marke der S+G Druck GmbH & Co. KG, 96482 Ahorn



Kapelle im Klinikum Meiningen

Bergstraße 3
98617 Meiningen

Kirche zum Heiligen Kreuz

Kirchberg 23
98617 Bettenhausen

Ev. Kirche Ellingshausen

Kirche 4
98617 Ellingshausen

Ev. Kirche Untermaßfeld

Werrastraße
98617 Untermaßfeld

Du stellst meine Füße

auf weiten Raum

(Psalm 31,9)

Ökumenische Kanzelreden im Advent 2024

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31,9)

Eine Reihe des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises
Meiningen in Zusammenarbeit mit der Leserinitiative
Publik-Forum e. V.

Wenn die Füße auf weitem Raum stehen, dann ist der Blick klar und die Tür zum Leben offen. Dann kann sich Hoffnung Bahn brechen auf das, was kommt. Wie an Weihnachten, dem Freudenfest darüber, dass Gott seiner Welt eine Zukunft schenkt, in einem Neugeborenen, das noch alles vor sich hat, und von dem die Engel verkünden: euch ist der Retter geboren. Die allerersten, die das hören, sind die Hirten, diejenigen mit dem unverstellten, ungetrübten Blick auf freiem, weitem Feld.

Weihnachten, eine Feier der Zukunfts-Zuversicht? Eher schwierig in diesem „Superwahljahr“, das Unsicherheiten vergrößert und geglaubte Gewissheiten weiter ins Wanken gebracht hat. Zum Beispiel, dass die Demokratie nicht gefährdet werden kann, dass sich mit Menschenfeindlichkeit keine Politik machen lässt, dass Lüge kein Argument sein kann und Hass kein Diskussionsbeitrag. Stattdessen stehen bange Fragen im Raum: Wie geht es in unserer Gesellschaft weiter, wenn Solidarität mit den Schwachen und Verständnis untereinander schwinden? Wenn Einsicht nicht gegen Vorurteile hilft und sachliche Information nicht gegen gefühlte Wahrheit ankommt? Wenn diejenigen Gehör finden, die Menschen in „erwünscht“ und „unerwünscht“ einteilen? Und was passiert weltweit, wenn immer mehr Staaten ihre eigenen Interessen an oberste Stelle setzen und der gemeinsame Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit dahinter zurücksteht?

Aber wenn sich Hilflosigkeit, Verzagtheit und Resignation breit machen – dann ist die Zeit der Trotzdem-Träume, Mutmach-Utopien und Jetzt-erst-recht-Visionen. So wie im Psalm, der aller bedrohlichen Angst das Vertrauen auf Gottes weiten Raum der Güte entgegengesetzt. Und wie im Advent, der seit jeher von der unbändigen Sehnsucht geprägt ist, dass Gerechtigkeit, Frieden und Mitmenschlichkeit die unheile Welt verwandeln.

Die Kanzelreden werden im Rahmen einer Andacht gehalten, anschließend sind alle Interessierten herzlich zum Austausch und zur Diskussion eingeladen.

Ökumenische Kanzelreden
im Advent **2024**

Donnerstag, 28. November, 19.30 Uhr
Kapelle im Klinikum Meiningen

Du stellst meine Füße auf weiten Raum



Beatrix Spreng (*1954) war fast 30 Jahre lang Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Joachimsthal in Brandenburg und baute dort eine lebendige Jugendarbeit gegen Rechtsextremismus auf. Sie ist stellvertretendes Mitglied der Berliner Härtefallkommission, die Menschen bei Einwänden – insbesondere humanitären – gegen ihre Ausreisepflicht berät. 2020 wurde ihr der *Brandenburger Freiheitspreis* verliehen.

Dienstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr
Ev. Kirche Ellingshausen

Gib keinen verloren!



Frank Hiddemann (*1960) ist Pfarrer der evangelischen Gemeinde Gera-Frankenthal. Als Leiter der *Ökumenischen Akademie Gera/Altenburg* verantwortet er verschiedene Veranstaltungs-Formate zur Auseinandersetzung mit Rechtspopulismus, Demokratieverachtung und Menschenfeindlichkeit, darunter auch Diskussionen mit Vertreter/innen der AFD. Seit 2008 ist er Kulturbeauftragter der Ev. Kirche Mitteldeutschlands.

Dienstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr
Kirche zum Heiligen Kreuz Bettenhausen

Braucht Demokratie Religion?



Franz Segbers (*1949) ist alt-katholischer Theologe und emeritierter Professor für Sozialethik am Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Marburg. Er war Referatsleiter für Ethik und Sozialpolitik beim *Diakonischen Werk Hessen und Nassau*, Mitbegründer der *Hessischen Sozialforen* und Sprecher der *Landesarmutskonferenz Rheinland-Pfalz*. Mehrfach hatte er Gastprofessuren auf den Philippinen inne.

Mittwoch, 18. Dezember, 19.30 Uhr
Ev. Kirche Untermaßfeld

*Wagnis Frieden –
Dietrich Bonhoeffers Vision für unfriedliche Zeiten*



Arnd Henze (*1961) ist Journalist und Publizist mit Schwerpunkt investigative Recherche. Seit vielen Jahren berichtet er immer wieder als Korrespondent für den WDR, vor allem aus den USA und Europa. Von 2012-2019 war er Fernsehkorrespondent im ARD-Hauptstadtstudio mit Schwerpunkt Außen- und Sicherheitspolitik. 2019 erschien sein Buch *Kann Kirche Demokratie?*, seit 2021 ist er Mitglied der EKD-Synode.